

SÜDKURVENBLADDL

Heimspielzeitung der Schickeria München

Ausgabe 157

FC Bayern - Schalke

20 Cent

Wir würden ja noch richtig was werden....



...Wenn wir uns nicht selber das Leben
so schwer mach würden....

Diesmal:

scheinbar nötige Diskussionen über unnötige Dummheiten
- leider ohne die versprochene Fortsetzung der Bayernreise



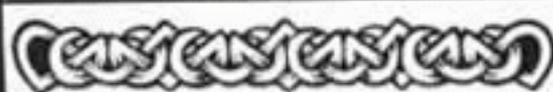
SERVUS!!

Das letzte Südkurvenblattdl dieses Jahres ist, im Gegensatz zum sportlichen Verlauf der letzten Wochen, ganz und gar nicht so wie wir uns das vorgestellt hatten. Leider können wir auch diesmal wieder nicht (aus Zeitgründen) mit der Fortsetzung des Bayernreise-Fanreport dienen, dafür liefert das Geschehen unten im Block leider Stoff für Zoff! Tut mir leid, für alle die das kaum interessiert, ich find es auch schade dass man sich mit diesem Thema so kleinlich beschäftigen muss! Die letzte Auswärtsfahrt, war da schon um einiges lustiger, siehe Bericht. Die nächste Runde des DFB-Pokals wurde auch ausgelost, Anfang Februar wird daheim gegen Köln gespielt, na da wird bei schönstem Fussballwetter das ausverkaufte Olympiastadion wieder am überkochen sein. Schon heftig wenn man sieht, wie wenig Leute ein Pokal Achtelfinale gegen Schalke interessiert! Allgemein wären uns noch ein paar Themen fürs Südkurvenblattdl eingefallen, das Problem dabei ist leider wieder mal die Verwirklichung, da dieses von Woche zu Woche hetzen nicht viel Zeit lässt (eine Runde Mitleid, Anm. des Nicht-Waschlappens in mir...) bzw. man wenn mal Zeit ist eine zu faule Haut hat... Trotzdem viel Spass! Bayern sonst nix!!

Rückblick

FC BAYERN - HERTHA BSG 2:0

Irgendwie kommt man zu dieser Begegnung ein bisschen ins Nachgrübeln, vor allem darüber wie sich die guten Kontakte mit einigen Hertha Fans so arg verlaufen haben. Nicht falsch verstehen, ich will keine Fanfreundschaft oder irgendwelche Billigschals produzieren um damit fortan die Fanlandschaft bei Bayern zu überschwemmen bis unser Stadionsprecher dann endlich verkündet, dass „heute unsere Freunde aus Berlin“ zu Gast sind um jeden Bayernfan im Stadion zu überzeugen, dass des doch ach so gute Menschen sind und man sie einfach lieben muss. Habe mich nur drüber gewundert (und nocheinmal: nein nicht darum getrauert! Soll wirklich keine schlecht versteckte Botschaft sein, dass wir wieder was mit denen machen sollten!), dass sich das zwischen Bayernfans und Herthafans so verlaufen hat. Vor drei Jahren sind doch sogar unsere grossen Schwenkfahnen sogar vor die Nordkurve gewandert als die Berliner zu Gast waren oder? Oder jeder der dabei war, wird kaum den gemütlichen Umtrunk im alten Laim vergessen, als beim Hallenturnier 99 die Berliner eingeladen wurden und man gemeinsam auf den Tischen tanzten (Heute ist Montag.....) und im Vollrausch dann teilweise die Schals getauscht wurden. Am nächsten Tag stattete man sich auch gegenseitige Besuche in den Blöcken ab und supportete gemeinsam!



Sicher werden einige Personen (vor allem die Älteren, die dies ohnehin schon vorher taten) noch ihre Kontakte pflegen, aber dieses Szenenkollektive Rumgeschmuse hat sich gelegt! Was sind die Gründe dafür? Egal, Geschichte ist Geschichte (nein, ich hab koan Rausch in dem Moment wo ich diesen pseudo-philosophischen Schmarrn schreibe).

Als ich relativ spät in die Kurve kam interessierte mich das ganze oben geschriebene wenig. Man merkte bloss, dass unten bei uns irgendwas nicht stimmte (Mac-Gyver-Instinkt) weil viele Leute, die normalerweise bei uns im Block standen, sich weggestellt hatten und auch MM-Intern einige Diskussionen am Laufen waren. Grund für die ganze Aufregung: zwei Fahnen kaum einen Meter auf einen Meter gross, die eine die Nationalflagge von Ghana, die andere ein Bild von einer nackten kiffenden Frau, sowie ein kleiner Che-Kopf, der über die MM-Fahne gehängt war. Die ganze Diskussion regte gleich mordsmässig auf, da beide Seiten („Zecken-Boykotteure und Lifestyle-Freiheitsrechtler“) gleich sture und kindische Einstellungen zeigten! Die ganze Diskussion wurde einem zu bunt, dazu in einem Extra-Artikel (tja ich weiss halt wie ich die Auflage in die Tausende treibe!) mehr. Nur so viel: die ganze Starrköpfigkeit (seid stolz drauf) zog sich das ganze Spiel hindurch. Der Rest von uns unten, der sich sinnvollerweise ned auch noch an dem Kasperltheater beteiligte, versuchte wenigstens einen guten Support hinzulegen. Insgesamt war die Stimmung durchschnittlich. Das Spiel wurde mit 2:0 sicher gewonnen, an diese Serie könnte man sich gewöhnen, Balsam für die Bayernseele, und so extrem, das es langweilig werden würde ist es vor allem dank Fussballdeutschlands Reaktion auf unser Europapokal aus auch nicht! Jetzt reissen wir den Lästerern mal den Arsch auf!

L

FC BAYERN - SCHALKE 5:4 n.E.

Nachdem die Amateure ja leider knapp daran scheiterten die Schalker aus dem Pokal zu kegeln, mussten die Profis jetzt dafür herhalten, aber so leicht war die Sache nicht, auch nicht weniger knapp als ein paar Monate zuvor in der Hermann-Gerland-Kampfbahn! Das Stadion und die Kurve waren sehr schlecht gefüllt, dafür dass es gegen einen Gegner dieser Kategorie ging. Die Stimmung war auch nicht so besonders, ab und an ein "Vier Minuten Deutscher Meister S04" oder ein "Wir sahn euch weinen im Fernsehen", und das eher lasch gesungene Standardprogramm, das wars zunächst. Das Spiel war wohl auch keine Attraktion für einen neutralen Fussballinteressierten (braucht man solche Leute? Nein!) es rührte sich relativ wenig! Nach der regulären Spielzeit gegen deren Ende es schon arg zu kribbeln begann, stand es immer noch 0:0, also Verlängerung! Es gab durchaus ein paar Szenen, die das Spiel entscheiden hätten können, aber irgendwie immer ein Fuss dazwischen! Die Kurve war jetzt schon sehr



Am Fiebern, aber es half nix, es blieb bei 0:0 und somit gabs Eifern! Der erste Schütze der Schlaker drosch den Ball gleich an die Latte, und alle anderen Schützen trafen!! (Hat mich als alter Pessimist gewundert!)

Die nächsten Tage durfte man sich ziemlich was anhören, weil man ja so ein schlechtes Spiel gesehen hatte und dafür seine Zeit vergeudet! Hah wo war das Spiel bitte schlecht, Hauptsache wir sind weiter, ausserdem war das Spiel spannend (is von vornherein keine positive Eigenschaft, im Nachhinein aber schon wenn man weiss, das gute Ende für sich zu haben!), was will man mehr erwarten? Ich nichts und somit regten einen die Nörgler nicht sonderlich auf! (Erst jetzt merk ich, dass des ein ähnliches Ende wie das des Hertha Berichtes ist.)

STUTTGART - FC BAYERN 0:3

L

Die Bayern in Stuttgart, das bedeutet für uns Fans hauptsächlich nicht die Worte, mit denen Sat 1 oder Premiere dieses Spiel umschreiben sondern vorrangig eins: Wochendicketour! und, untrennbar damit verbunden: SPASS!!

Also sammelte man sich so um 9 rum im Zug im Münchner Hbf, um aufzubrechen! Ich würd hier gern schreiben, einigen stand eine harte Nacht ins Gesicht geschrieben, aber selbst die Tavernen-Fraktion wirkte relativ frisch!! Aufputzmittel???

Wie üblich war die Zugfahrt höchst spassig, natürlich wurde nicht gesoffen oder gekifft, das Inventar blieb heil und der Zug wurde sauber ohne Verschmutzung hinterlassen. Die Sektion Niederbayern zeigte mal wieder bestens, dass man schön laut singen kann und so hatten alle ihren Spass.

In Stuttgart angekommen wollten wir gemeinsam zum Stadion marschieren, am Besten noch der Optik wegen hinter einer Fahne. Also setzte sich ein recht grosser, wenn auch sehr junger Haufen in Bewegung Richtung Stadion. Auf dem Weg gabs natürlich die ersten Pöbeleien, nach denen sich ein paar Stuttgarter erst mal im Supermarkt verschanzten. Auf dem weiteren Weg durften dann noch ein paar vorlaute Schwaben laufen gehen, bei dem Zahlverhältnis (die meisten Ultra Typen von denen waren wohl schon im Stadion mit der Choreovorbereitung beschäftigt) ja nicht gerade ein Wunder. Die Polizei ritt dann auch noch ein bisschen dazwischen. Verhaftungen gabs auch noch, ein guter Bekannter wurde wg. angeblichen Kracherwürfen verhaftet und ein sehr junger Bayern Supporter musste einen Arschtritt an einem Grünen mit Festnahme bezahlen.

Im Stadion war heute relativ viel erlaubt, Doppelhalter (nach kleinen Problemen) und Megaphon konnten somit mitgenommen werden.

Der Block war recht gut gefüllt, und zu Beginn rauchte es im oberen/mittleren Teil des Blocks recht heftig. Die Stuttgarter zeigten eine Choreografie unter



dem Motto " wir sind euer 12. Mann" was zwar im Moment ned über ausschaute, allerdings im Nachhinein betrachtet eher zum lachen war. Die Mannschaft hing sich gleich rein, und auch die Stimmung im Gästeblock war ned schlecht (nur das Megaphon/der zuständige versagte halt ein bisschen , -). Als Bayern schnell hintereinander 1:0 und 2:0 machte, war der Block fein am abfeiern. Hatte man sich schon vorher nur wenig von der Kackstatter Kurve anhören müssen, kam jetzt gar nichts mehr was von uns Roten gleich mehrmals und (dann in der 2. HZ besonders) lautstark mit "und wo ist euer 12. Mann? ihr wichser" und "Wir ham ein Heimspiel in Stuttgart" quitiert wurde. Fein!! Auch sonst hatten wir einiges zum bieten, wobei zeitweise 3 unterschiedliche Lieder gesungen wurden, aber drauf geschissen, bei so einem Spiel gehts halt mal drunter und drüber! In der 2. HZ konnten die Stuttgarter dem FC Bayern weder auf dem Rasen noch auf den Tribünen gerecht werden, schließlich wurde ein verdientes 3:0 eingefahren. Natürlich wollten wir gemeinsam abmaschieren (schon weil man ja erwarten konnte, dass die Stuttgarter nach den kleinen Vorkommnissen vor dem Spiel [und bei Bayern - Cottbus?] wenig erfreut waren und man sich ungern jagen lässt) allerdings machte die Polizei dem einen Strich durch die Rechnung und kesselte unseren Haufen erstmal ein, und liess die Leute nur in Vierer Gruppen abziehen mit der Androhung Zusammenrottungen mit einer Übernachtung in Stuttgart zu belohnen ("das ist keine Drohung sondern ein Versprechen" uhhh auf welcher Polizeiobermackerschule lernt man denn des?). Auf jeden Fall zeigte die Massnahme die Wirkung, dass die Bayernfans auseinandergesprengt wurden (und erst am Bahnhof wieder mehr oder weniger zusammenfanden) und den unbehelligt wartenden Stuttgartern schön mundgerecht serviert wurden.

Auf der Rückfahrt, die wir Niederbayern anders als die Münchner wegen dem Fahrplan über Nürnberg antreten mussten, gabs auch noch einiges zu Lachen und zum Schmunzeln, aber ich nehm an auch die HBF München Fraktion hat die Rückfahrt nicht mit hängenden Mundwinkeln verbracht!
Gemütliche Fahrt!



KOMMENTAR FAHNENDISKUSSION

So, jetzt zu diesem lästigen Thema. Wie die meisten mitbekommen haben, sind in der SK unten bei uns in letzter Zeit zwei, drei Fähnchen, von der Grösse einen Meter auf einen Meter, aufgetaucht, die ziemlichen Wirbel gemacht haben.

Zum einen eine Ghana-Fahne, eine Fahne mit einer nackten Frau die einen Joint in der Fresse (nicht in der Fo***) hat und einmal eine Jamaica-Fahne mit Bob Marley im Vordergrund. Ausserdem klebte über der MM-Fahne noch ein kleiner Che-Kopf, aber der soll hier mal aussen vor bleiben, da sich des ja nur auf Munichmaniacs bezieht und da intern auch noch eine Diskussion läuft.

Nachdem die Fahnen aufgetaucht sind, gabs gleich die ersten Distanzierungen von unserem Block und solche Sachen. Gleichzeitig stritten einige Leute das ganze Spiel gg. Hertha über diese Angelegenheit.

Die die mich kennen, werden wissen, dass ich allgemein ohne Fussballbezug (gibt es ein Leben ohne Fussballbezug? Oder hängt doch alles zusammen?) sicher nichts gegen die gewollte Aussage der Fahnen hätte. Andererseits finde ich es auch nicht gerade förderlich für unser Miteinander, dass man, obwohl man weiss dass sich die Leute daran stossen werden, solche Fahnen mitschleppt und dann die ganze Zeit schwenkt. Was ich allerdings noch kindischer finde, ist, wegen diesen Fahnen sich vom Block wegzustellen!! Zum einen hätt es da schon genügend Argumente für manchen gegeben den Block zu boykottieren. Nehmen wir mal das "Wen wollt ihr Fressen?" Als Beispiel. Zum Schluss dieses Liedes singt der halbe Block "Ajax ist ein Judenklub". Haben da auch alle den Block verlassen oder ist man da halt auf dem rechten Auge blind "weils ja bloss a jux ist" oder weils halt schon so eingeführt ist? Ganz davon abgesehen, dass wir, der FC Bayern einen Präsidenten hatten der Jude war und vor den Nazis fliehen musste, kann man ja wohl kaum argumentieren, dass die Fahnen wegmüssten weil sie ja so links und provokativ sind und man dagegen vorgehen müsste aber andererseits bei dem Lied sich nicht drum schert? Klar, is auch überhaupt keine Doppelmoral wenn man dann argumentiert man ist nur gegen die Fahnen, weil sie radikale Politik darstellten!! Und auch auf das Argument, die Fahnen hätten keinen Fussballbezug, gibt es aus dieser Ecke eine Antwort: was hat den die Religion mit Fussball zu tun? U.a. Sehr viel wenn man sich z.B. das Old Firm, das Derby in Glasgow zwischen dem protestantischen Rangers und katholischen Celtics ansieht! Aber dann kommen wir auch einen Punkt weiter: wenn Fussball mit Religion zu tun hat, was ist dann noch alles verstrickt? Und da kommen eben die Fahnen ins Spiel, die für die Jungs halt auch eine Gewisse Art zu leben darstellen, einen Teil von sich.



Das Problem ist halt, das sich nicht alle mit dieser Art identifizieren können. Oder zumindest glauben das nicht zu können. Im Internet hat sich im offiziellen Forum des FC Bayern auch eine Diskussion ergeben (mit teilweise erstaunlich positiver Resonanz) in der auch einer der Fahnenbefürworter seine Sicht etwas erklärt:

"Es wird ja oft von FankULTUR etc. geredet. Problem ist nur, daß in D eher FanUNkultur herrscht. Statt nur devoter Zujubler zu sein, sollten die Fans sich selber mal die Wichtigkeit beimessen, die ihnen zusteht! Deshalb: Eine Jamaika-Fahne hat NULL, NIX - REIN GARNIX mit dem FC Bayern als Club oder dem Fußball an sich zu tun, soll sie auch gar nicht - WOHL ABER MIT SEINEN FANS, bzw. dem Teil dieser, der diese Fahnen verwendet! So, where's the problem? Fans können doch sehr wohl etwas über sich selbst und ihr Selbstverständnis aussagen! Was sollte dies mit dem Fußball an sich zu tun haben? Dafür gibt es doch genug andere Fahnen in rot-weiss. Was verbindet man nun mit Jamaika?"

- Musik & Tanz und die absolute Leidenschaft der Leute dort, dabei ab- und mitzugehen. Passt doch ganz gut zu Jugendlichen, die eigentlich Dauersupport, choreographiertes Verhalten(wie gemeinsames Hüpfen, Klatschen etc.) und vor allem die dauernde leidenschaftliche Beteiligung der Mitwirkenden anstreben(eben das, was man im Süden Tifo nennt), auch wenn sie dem bis jetzt keineswegs gerecht werden. Wenn man es kurz fassen will, steht halt für Party und Lebensfreude!

- "easy goin'": nicht der hektische und strenge deutsche weg, sondern einfach leben. Entscheidungen aus dem Bauch heraus, mehr mit Gefühl als mit nüchterem Kalkül. Regeln werden halt zur Kenntnis genommen, mein Gott, es gibt sie halt... wenn man sie für sinnlos hält, warum sich dran halten. Es gibt Mittel und wege alles zu umgehen und letztlich seinen Weg weiterzuverfolgen. Das leben ist zu kurz um es nicht zu genießen!

- Ganja Smoking: naja eben auch das wobei hier keineswegs dazu aufgefordert werden soll, und dass obwohl nicht nur linke Jugendliche oder "Zecken" das betreiben!"

Soweit dieser Forumsteilnehmer. Ein anderer Fan (der scheinbar nicht unten steht, aber halt offen ist) hat noch etwas geschrieben was ich interessant finde:

"Würden hunderte rot-weiße Fahnen geschwenkt, wäre der relative Anteil dieser Fahnen nur noch in der Wichtigkeit vertreten, die er vielleicht haben sollte. Was aber können wir dafür, das sonst niemand Fahnen schwingt - und ein BUNTES (wobei wohl eher abwechslungsreich als Farbenbunt an sich gemeint ist, Anm. des Tipplers) Element mehr kann der Kurve nur gut tun, ist eh schon grau genug.."

Und:

"Ich glaube es gibt wichtigere Themen (vor allem in Bezug auf die SK, die Stimmung und die "Vertelekominisierung"), über die es sich lohnt nen Beitrag zu verfassen, als sich über 'ne Ghana- oder Jamaika- oder Bob-Marley-Fahne, die von einem in der SK geschwungen wird, aufzuregen ..."

So oder so, wir sollten diese Meinungsverschiedenheit gemeinsam in den Griff kriegen!! (bitte weiterblättern)



Einen Guten Spruch kann man auf der Homepage des Commando Bavaria lesen:

Ob jung, ob alt, was zählt ist der Zusammenhalt!

Diesen Satz sollten wir auch auf diese Geschichte ummünzen können!! Es kann doch nicht sein, dass wegen so einer Lapalie ein Keil zwischen uns getrieben wird! Ich kann hier keine Lösung für das Problem präsentieren, das kann keine einzelne Person. Wir müssen sehen, worauf es uns ankommt!!

Achtung: jetzt schiess ich gleich noch Propaganda hinterher! Schickeria Propaganda! Aber nicht weil ich es muss, sondern weil ich selber 100% sicher bin, dass hinter dem was ich jetzt schreibe, auch etwas dahintersteht!!

Gerade auch bei solchen Problemen kann eine Gruppe wie die Schickeria sehr nützlich für uns alle sein!! Ohne SM könnten die Fronten noch härter sein, da dann dieses Denken diese Gruppe gegen jene Gruppe noch viel mehr zum Ausbruch kommen würde. Aber wir müssen hier einen gemeinsamen Konsens finden, und die Schickeria als Gruppe sollte hier auch ein Mittel sein, um dies zu schaffen, einen gemeinsamen Weg zu gehen, der für alle akzeptabel ist!!! Deswegen noch einmal die BITTE: Jeder der eigentlich für eine aktive, eine kreative und eine starke Fanszene ist und noch nicht Mitglied ist, sollte sich überlegen, ob es den so schlimm wäre, hier über seinen Schatten zu springen um versuchen, gemeinsam etwas zu schaffen!

AN EINEM STRANG ZIEHEN!

TERMINE

Sa, 18.01.03 Hallenmasters der Damen

Unglaublich aber wahr: Die Red White Grizzlies Freyung/Grafenau machen einen Bus. Abfahrt ist Freitag 22:00, Zustiegemöglichkeiten entlang der Strecke Grafenau - Bonn. Je nachdem wie weit die Laddies dann kommen, wird dann evtl. zum Olaf Thon Abschiedsspiel nach Schalke weitergefahren. Von Samstag auf Sonntag ist dann eine Übernachtung (+ Suff) in Bochum geplant. Kontakt per E-mail: hank@red-white-grizzlies.de ! Hört sich nach einer spassigen Fahrt an!

Sa, 01.02.03 Bielefeld - FC Bayern

Es ist ein Schickeria Bus geplant! Abfahrt 3:00 in der früh in Laim, Kostenpunkt wohl so 30-35 €. Anmeldung unter gaimersheimer@gmx.de oder 0173/3673618

Impressum

Dies ist kein Erzeugniss im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Mitglieder und Gleichgesinnte. Der ausgeschriebene Preis dient lediglich der Kostendeckung. Dieser Rundbrief enthält Satire und will weder Gewalt, noch Drogen (besonders kein Hasch), noch Pyrotechnik (besonders keinen roten Rauch oder Bengalen), Rassismus oder Sexismus (besonders nicht gegenüber Schlampen) befürworten (ich weiss, schreckliches Deutsch). Kontaktadresse:

Michael Sturm

Südhöhe 5, 94405 Landau/Isar

Kritik.an.sturm.mike@web.de

